

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
Vorwort	6
Zum Geleit	8
1 Aus der Frühgeschichte unserer Rheinischen Heimat	10
2 Entwicklung von Grundherrschaft und förmlichem Recht	16
2.1 Zu den Anfängen der Grundherrschaft	16
2.2 Entwicklung eines förmlichen Rechts	18
3 Das Hofgericht in Heimerzheim	22
3.1 Stellung des Grundherrn und des Fronhofs	22
3.2 Das Hofgericht und die daran Beteiligten	24
3.3 Das Hofrecht des Fronhofes	30
3.4 Eröffnungsformel des Schultheißen bei Gerichtstagen	34
3.5 Lehnsordnung, Eidesformeln, Fragen zur Vernehmung eines Zeugen	35
4 Kloster Schillingskapellen und die Geschichte des Gnadenbildes	41
5 Das Schöffengericht zu Heimerzheim	49
5.1 Einrichtung und Arbeitsweise des Schöffengerichts	49
5.2 Sinngemäße Wiedergabe des Heimerzheimer Weistums	56
5.3 Namentliche Aufstellung der Schultheiße	61
5.4 Die Richtstätte der Herrlichkeit Heimerzheim	64
6 Der Gerichtsprozess	66
7 Der Mord am Halfen Tylman Sch.	67
8 Pestzüge im Rheinland	69
9 Der Kölnische Krieg und die Auswirkungen auf das Umland von Bonn	72
10 Die Heimerzheimer Description von 1587	79
11 Münzen, Rechnungseinheiten und Probleme bei der steuerlichen Veranlagung	93
12 Probleme eines Heimerzheimer Kuhhirten	100
13 Ein Grenzstreit zwischen den Dörfern Ollheim und Heimerzheim um eine Richtstätte	105
14 Ein beinahe endloser Schafstreit in Heimerzheim	110

	Seite
15 Der Klosterbote Theo	122
16 Einquartierung von Truppenverbänden in Heimerzheim zu Kriegszeiten	124
17 Vom Goldschatz des Klosters Schillingskapellen	127
18 Waldrechte der Herrschaft Heimerzheim	128
19 Paß op, de Belderbösch kütt	137
20 Schäfers Kreuz	139
21 Grenzmarkierung und Grenzverlauf der Herrlichkeit Heimerzheim	141
22.1 Zur Entwicklung von Gemarkungsgrenzen	141
22.2 Der Eiserne Mann, der Grenzwächter im Kottenforst	143
22.3 Weitere Grenzsteine in der Gemarkung Heimerzheim	148
22.4 Durchführung von Grenzgängen 1681 und 1699	150
22.5 Kurfürstliches Interesse an Flächen der Herrlichkeit Heimerzheim um 1755	155
22.6 Grenzzwischenfälle im 18. und 19. Jahrhundert	156
22.7 Ollheim-Waldorfer Vergleich über ein Grundstück zwischen Heimerzheim und Bornheim	159
23 Französische Besetzung bis 1813	165
24 Preußische Verwaltung	173
24.1 Vermessungsarbeiten	173
24.2 Die Angst eines Geometers um sein Leben	179
25 Von der Jagd auf Wölfe	181
26 Wie man ein Held werden kann	183
26.1 Mit dem Tod ein Held	184
26.2 Ein Held durch Geistesgegenwart	185
27 Im rheinischen Braunkohlerevier	188
27.1 Mit dem Fahrrad zur Arbeit in die Ville	188
27.2 Die Karbidlampe	193
28 Die Eisenbahnstrecke „Liblar-Dernau“ und der Bahnhof Heimerzheim	194
29 Ein Versprechen halten	205
30 Die Linksrheinische Autobahn im Swistbachtal	207
31 Die Kirmes-Sau	213

	Seite
32 Bundespolizei/ Grenzschutz	214
31.1 Die Entwicklung des Standortes Heimerzheim	214
31.2 Die Bescherung	218
33 Das „Kloster“ in Heimerzheim	220
Literatur- und Quellenangaben	229